

Vorwort

Es gibt viele Bücher zum Arbeitsrecht, wieso also ein weiteres?

Das Arbeitsrecht ist ein Teilgebiet des Rechts, das in besonderem Maße auf uns alle einwirkt, das gleich viele praktische Herausforderungen wie Mythen birgt. Es ist ein Rechtsgebiet, dem man sich als Dienstgeber, Dienstnehmer, Vertragsgestalter, Berater, Betroffener nicht entziehen kann.

Gerade in der Praxis lauert die Gefahr dort, wo aus Gewohnheit und Halbwissen Dienstverträge entstehen, die einer juristischen Prüfung nicht Stand halten.

Weil es aber unmöglich ist, denselben rechtstheoretischen Unterbau von jedem zu verlangen, sich mit all den Facetten des Arbeitsrechts zu beschäftigen und auch noch mit der Rechtsprechung Schritt zu halten, richtet sich dieses Buch an all jene, die praktische Aspekte des Arbeitsrechts auf den Punkt gebracht benötigen.

Zwei Themen beschäftigen in der Praxis am häufigsten: das Entgelt und die Arbeitszeit. Beides geht Hand in Hand, wird oft als unflexibel und gestaltungsfeindlich empfunden, als kompliziert, widersprüchlich, oder schikanös erlebt.

Dieser Abriss soll daher den thematischen Bogen über diese beiden Themen spannen.

Die rechtlichen Grundlagen werden nur im notwendigen Ausmaß umrissen, der Fokus liegt klar auf der praktischen Handhabung. Das Buch wurde mit Beispielen aus der anwaltlichen Tätigkeit und Praxistipps für die Umsetzung durchwoben, damit der wichtige Konnex zum Alltag gelingt.

Der Musterteil soll anschließend den Leser in die Lage versetzen, die Tipps in diesem Buch auch wirklich anzuwenden, ohne blind auf Muster vertrauen zu müssen. Die Struktur erfolgt in einem „Baukastensystem“, ganz ohne allzu umständliche und seitenlange Formulierungen. Die Muster zeigen, wie eine Erweiterung der einzelnen Klauseln aussehen kann, damit die individuelle Anwendbarkeit gewährleistet bleibt.

Graz, im Winter 2020/21

Alexander Haase